

INHALT

VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN	VII
VORWORT	IX
EINLEITUNG	1
1. Die Darstellung des Jansenismus in Österreich im Rahmen der Josephinismusforschung: „Kirchen“- und „Profangeschichte“ im Widerstreit	1
2. Die Ergebnisse der neueren ausländischen Jansenismusforschung: der Jansenismus als politisches, geistes- und kulturgeschichtliches Phänomen	14
3. Kriterien einer jansenistischen Einstellung: die Wandlungen der Bewegung von ihren Anfängen bis zum Spätjansenismus	24
I. DIE ANFÄNGE DER JANSENISTISCHEN BEWEGUNG IN ÖSTERREICH	
1. Frühjansenistische Strömungen	45
2. Die Philojansenisten unter den österreichischen Reformbischöfen	50
3. Erzbischof Migazzi und die Studienreformen in Wien	64
4. Ambros Simon Stock	70
5. Stocks erste Schüler und Mitarbeiter	78
6. Die Beziehungen zum italienischen Jansenismus	87
II. DER GEMÄSSIGTE JANSENISMUS ZUR ZEIT MARIA THERESIAS	
1. Die Professoren der augustinischen Theologie in Wien	103
2. Pietro Maria Gazzaniga	109
3. Anton de Haen	118
4. Ignaz Müller, Propst von St. Dorothea	125
5. Die jansenistischen Hofbeichtväter	134
6. Das Herrscherhaus und der Jansenismus	148
III. DIE VERBREITUNG JANSENISTISCHER IDEEN	
1. Der Episkopat	163
2. Der niedere Klerus	179
3. Der Jansenismus an den theologischen Fakultäten	195
4. Der Jansenismus und das thesesianisch-josephinische Kirchenrecht	212
5. Freunde des Jansenismus unter den Laien	222
6. Die jansenistische Literatur in Österreich	230

IV. DER RADIKALE JANSENISMUS UNTER JOSEPH II.	
1. Johann Baptist de Terme	243
2. Marx Anton Wittola: Leben und Werk	251
3. Wittolas Anschauungen: Die Selbstdarstellung des österreichischen Jansenismus in der Publizistik	262
4. Melchior Blarer	274
5. Das Priesterseminar in Brünn und der mährische Jansenismus . . .	291
6. Staat und Jansenismus in Österreich	306
V. DAS ENDE DES ÖSTERREICHISCHEN JANSENISMUS	
1. Vom Jansenismus zur Vollaufklärung	313
2. Joseph Lauber	323
3. Der Weg zurück: Kaspar Karl	331
4. Der äußere Gegner: Die Kurie	338
5. Der innere Gegner: Die Jesuiten	345
6. Der Untergang des Jansenismus in Österreich	353
ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSS	
1. Die Wesenszüge des österreichischen Jansenismus: eine theologisch- politische Bewegung mit der Absicht praktischer Aufklärung	357
2. Das Verhältnis des Jansenismus zum Josephinismus: die theologische Grundlegung der österreichischen Kirchenreform	376
3. Jansenismus und Aufklärung: die Unmöglichkeit einer „aufgeklärten Religion“	390
ANHANG: VERZEICHNIS DER VON 1760 BIS 1795 IN ÖSTERREICH GEDRUCK- TEN JANSENISTISCHEN LITERATUR	
	407
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	421
PERSONENREGISTER	443